

**„SCHÜTZENHILFE“ 2011** ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

# Digitale Schützen, reale Hilfe

Ein Novum bei der „Schützenhilfe“: Eine sogenannte „Internet-Community“, also ein Zusammenschluss vieler schießsportbegeisterter Internetnutzer, hat sich diesmal mit einem sehr erfolgreichen Projekt beworben.



**Roland Krimmer, WSB-Landesreferent für Hochschulsport (re.), bei der Übergabe des netzathleten.de-Spendenschecks an KEKS-Geschäftsführer Stefan Offenbecher.**

Wir zeigen, wie die „Netzathleten“ – und vor allem die Schützinnen und Schützen unter ihnen – für einen guten Zweck aktiv wurden. Nicht wenige haben sich auf [www.netzathleten.de](http://www.netzathleten.de) zusammengefunden.

Dort tauschen sie sich in Gruppen über ihren Sport aus, sammeln Fotos und Videos von Wettkämpfen oder diskutieren aktuelle Entwicklungen im Sportschießen. Unter ihnen auch Roland Krimmer, Landesreferent für Hochschulsport des Württembergischen Schützenverbandes: „Im Rahmen eines virtuellen Suchspiels versuchten die Anhänger verschiedener Sportarten, gegeneinander möglichst viele Punkte zu erringen. Hier konnten sich die Sportschützinnen und Sportschützen aus dem gesamten Bundesgebiet auf beeindruckende Weise durchsetzen!“

Den Siegern stellte netzath-

leten.de ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro für ein gemeinnütziges Projekt zur Verfügung, die sich darauf einigten, diese Summe der „Patienten- und Selbsthilfeorganisation für Kinder und Erwachsene mit kranker Speiseröhre“ (KEKS e. V.) zukommen zu lassen. Seit 1984 kümmert sich dieser Verein mit Sitz in Bad Cannstatt um Patienten mit Speiseröhrenfehlbildungen und deren Angehörige, sorgt für die Vernetzung Betroffener, fördert die medizinische Forschung auf diesem Gebiet und publiziert regelmäßig zum Thema Ösophagusatresie. Auch die Württembergische Schützenjugend hatte sich bereits für KEKS e. V. eingesetzt.

Der Deutsche Schützenbund dankt den Internetnutzern für Ihr Engagement und wür-

digt diese Spendenaktion mit der Auszeichnung „Schützenhilfe-Aktion des Monats“. ■

## Mitmachen und gewinnen!

Welcher Verein im Deutschen Schützenbund hat in den letzten Monaten echte „Schützenhilfe“ geleistet? Wer hat sich besonders gesellschaftlich, sozial oder kulturell engagiert? Solche Vereine sind herzlich eingeladen, sich bei unserer Aktion „Schützenhilfe 2011“ zu bewerben und einen Preis von 100 Euro pro Monat und vielleicht als Jahresbester 1.000 Euro zu gewinnen. Stellen Sie kurz Ihre Aktion vor, senden uns einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildgröße) und/oder ein kurzes Video an: **Deutscher Schützenbund · z. Hd. Benjamin Zwack · Lahnstraße 120 · 65195 Wiesbaden · E-Mail: [schuetzenhilfe@dsb.de](mailto:schuetzenhilfe@dsb.de)**. Die bisherigen Monatssieger und alle weiteren Infos können auch unter [www.schuetzenhilfe.net](http://www.schuetzenhilfe.net) abgerufen werden.